

Rückmeldung

Am Seminar

Standort 2050 – Klimarobust & extremwetterresistent

am Dienstag, den 30. Oktober 2018, 13:30 bis 17:30 Uhr
im hbw I Haus der Bayerischen Wirtschaft, Raum Nürnberg
Max-Joseph-Straße 5, 80333 München

- nehme ich gerne teil.
 kann ich leider nicht teilnehmen.

Die Teilnahme ist kostenfrei

Ihre Antwort erbitten wir bis Dienstag, 23. Oktober 2018, per Fax an
089-55 178 91 445 oder Email an angela.klemmer@vbw-bayern.de.

Teilnehmer

Titel, Vorname, Name

Funktion

Firma / Institution

Telefon / Telefax

Email

Anschrift

Datum

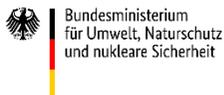
Unterschrift

Hinweis: Die obenstehenden Daten nutzen wir zur Erstellung bzw. zum Versand von veranstaltungsrelevanten Materialien (z. B. Teilnahmebestätigung, Tagungsband, Unterschriftenliste). Darüber hinaus nutzen wir die Daten, um Informationen zu versenden, wie z. B. zum Projekt „Klimawandel – Challenge Accepted!“ sowie zu den weiteren Aktivitäten von co2ncept plus. Mit Ihrer Unterschrift stimmen Sie der Nutzung der Daten zu o.g. Zwecken zu. Sie haben die Möglichkeit, der Nutzung der Daten jederzeit zu widersprechen, indem Sie eine Email mit Ihrem Widerspruch an co2ncept-plus@vbw-bayern.de senden.
Weiterführende Informationen zum Datenschutz: www.co2ncept-plus.de/datenschutz

Kontakt

Max-Joseph-Straße 5, 80333 München
Telefon: 089-55 178 445
Telefax: 089-55 178 91 445
co2ncept-plus@vbw-bayern.de
www.co2ncept-plus.de
www.climate-challenge.de/kontakt

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

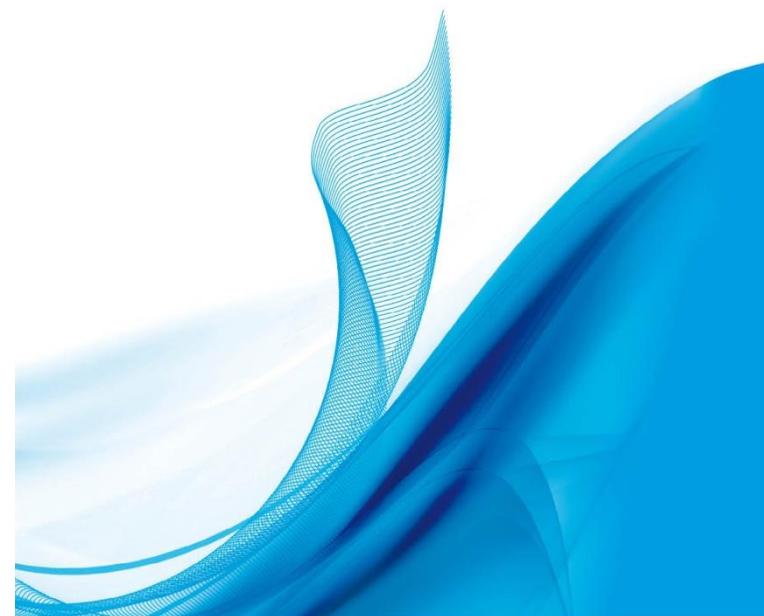
Klimawandel
Challenge Accepted!

co2nceptplus
Verband der Wirtschaft für
Emissionshandel und Klimaschutz e.V.

Seminar

Standort 2050 – Klimarobust & extremwetterresistent

Dienstag, 30. Oktober 2018, 13:30 bis 17:30 Uhr
München, hbw I Haus der Bayerischen Wirtschaft München



Standort 2050 – Klimarobust & extremwetterresistent

Regularien wie die technischen Regeln zur Anlagensicherheit, die bautechnischen Regelwerke oder die EnEV geben vor, inwieweit Anlagen und Gebäude auf Wind, Niederschläge, Hochwasser, Hitze und Schnee ausgelegt sein müssen. Wie können künftige standortbezogene Risiken durch Wetterextreme abgeschätzt werden? Mit welchen Maßnahmen können potentielle Gefahrenbereiche adressiert werden?

Im Rahmen unseres Seminars zeigen wir auf, wie Schäden an Produktionsanlagen und Verwaltungsgebäuden vorgebeugt werden kann. Hierbei richten wir den Fokus vor allem auf das Management von Risiken durch Starkregen und Überflutungen entsprechend der Vorgaben der TRAS 310. Ferner werden die Anforderungen der EnEV in puncto „sommerlicher Wärmeschutz“ vorgestellt und potentielle bauliche Maßnahmen präsentiert.

Des Weiteren wird anhand eines Best-Practice-Beispiels erläutert, wie sich Unternehmen für extremwetterbedingte Stromausfälle rüsten können. Das Stromversorgungskonzept des Universitätsklinikums Leipzig zeigt auf, mit welchen Maßnahmen Betriebsunterbrechungen und Produktionsausfälle vermieden werden können.

Nicht zuletzt diskutieren wir, inwieweit Klimaänderungen bei der Planung und Umsetzung von Kompensationsflächen berücksichtigt werden sollten. Beispielhafte Maßnahmen demonstrieren, wie Ausgleichsflächen „klimawandeltauglich“ gestaltet werden können.

Das Seminar adressiert Umwelt-, Energie-, Klima-, Störfall- und Nachhaltigkeitsbeauftragte sowie Mitarbeiter aus dem Risiko- und Gebäudemanagement.

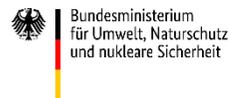
Es ist Teil der Veranstaltungsreihe „Klimarisiken verstehen & begrenzen“, welche im Rahmen des Projekts „Klimawandel – Challenge Accepted!“ durchgeführt wird. Das Vorhaben wird durch das „Förderprogramm für Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel“ vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit gefördert.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Agenda

- 13:30 **Begrüßung und Einführung**
Angela Klemmer, co2ncept plus e. V., München
- 13:45 **Gebäude am Standort: Schwachstellen erkennen und behandeln**
- Schadensanfälligkeiten und technische Regelwerke
 - Empfehlungen für die Risikoanalyse
 - Maßnahmen zur Erhöhung der Klimaresilienz
- Dr. Bernhard Fischer, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung, Bonn
- 14:25 **Gefahren aus Starkregen und Überschwemmungen managen: Umsetzung der TRAS 310**
- Anwendungsbereich und Vorgaben der TRAS 310
 - Beispiel: Gefahren- und Gefährdungsabschätzung
 - Empfehlungen für die Umsetzung im Unternehmen
- Ralf-Peter Angstmann, RIBENA GmbH, Unterhaching
- 15:00 **Blackout: Gerüstet für extremwetterbedingte Stromausfälle**
- Bedeutung und Anforderungen einer sicheren Krankenhaus-Stromversorgung
 - Stromversorgungskonzept der Universitätsklinik Leipzig: Externe Stromversorgung, Notstrom, USV & Eigenerzeugung
- Jens Kühne, Universitätsklinikum Leipzig AöR, Leipzig
- 15:35 **Kaffeepause**

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Klimawandel
Challenge Accepted!

co2ncept plus
Verband der Wirtschaft für
Emissionshandel und Klimaschutz e. V.

- 16:00 **Kurzvorstellung des Vorhabens „Klimawandel – Challenge Accepted!“**
Angela Klemmer, co2ncept plus e. V., München
- 16:15 **Klimaresiliente Kompensationsflächen**
- Kompensation: Rechtsgrundlagen und ökologische Ziele
 - Klimafolgen für geplante & umgesetzte Maßnahmen identifizieren
 - Empfehlungen und Beispiele für die Entwicklung „klimawandeltauglicher“ Maßnahmen
- Tim Wenzel, Leibniz Universität Hannover, Institut für Umweltplanung, Hannover
- 16:50 **Sommerlicher Wärmeschutz in Industrie- und Bürogebäuden**
- Anforderungen der EnEV
 - Bau- und anlagentechnische Einflussfaktoren
 - Best-Practice-Beispiele
- N. N.
- 17:30 **Ende der Veranstaltung**